donum vitae Wuppertal
beraten - schützen - weiter helfen

JAHRESBERICHT 2025

- Einblicke in die Beratungsarbeit
- Projekte und Neuigkeiten
- Abschiede und Neuzugänge

Liebe Mitglieder, liebe Interessierte, liebe Unterstützende,

wir blicken mit Ihnen gemeinsam zurück auf das Jahr 2025 in unserer Schwangerenberatungsstelle donum vitae Wuppertal e.V. Hier erhalten Sie Einblicke in die verschiedenen Arbeitsbereiche, unsere Projekte und Neuerungen.

Schwangerenberatung

Zu uns kamen Frauen und Paare mit ganz unterschiedlichen Fragen, Sorgen und Lebensgeschichten - von Schwangeren, die Unterstützung suchten am Beginn eines neuen Lebensabschnittes über Familien in herausfordernden finanziellen Situationen bis hin zu Ratsuchenden, die sich in einer akuten Konfliktlage befanden. In dieser von Veränderung und oftmals auch von Unsicherheiten geprägten Zeit bieten wir durch unser vielfältiges Beratungsangebot ein breites Spektrum an Unterstützungsmöglichkeiten an.
Die Anzahl der uns aufsuchenden Personen nahm in 2025 erneut zu. Das zeigt den hohen Bedarf an verlässlichen Informationen und persönlicher Begleitung in der Schwangerschaft und nach der Geburt.

Im Rahmen der **Schwangerschaftskonfliktberatung** beraten wir Frauen und Paare bei einer ungewollten Schwangerschaft ergebnisoffen und begleiten sie bei Bedarf auf ihrem selbstgewählten Weg.

In der **psychosozialen Schwangerenberatung** finden alle Themen in Bezug auf Schwangerschaft, Geburt und die erste Zeit nach der Geburt einen Raum.

Auch in besonders belastend empfunden Situationen, wie bei Unsicherheiten und Ängsten im Zusammenhang mit Schwanger-schaft, Geburt oder Elternschaft, nach einer schwierigen Geburt oder dem Verlust eines Kindes bieten wir **intensive Beratung und Begleitung** an.

Zahlen & Fakten im Überblick

donum vitae Wuppertal
beraten - schützen - weiter helfen

Frühe Hilfen - unsere Angebote und Projekte

Für Familien mit Kindern von 0-3 Jahren gibt es neben den diversen Beratungsmöglichkeiten auch vertiefende Angebote. Die Familienhebamme und unsere Mutter-Kind-Gruppen sind der Kern.

Durch die **Familienhebamme** konnten wir Frauen und Paaren eine intensive Unterstützung in der Schwangerschaft und dem ersten Lebensjahr des Kindes anbieten. Sie begleitet Familien individuell, stärkt Eltern in ihrer Erziehungskompetenz und trägt dazu bei, dass Kinder in einem sicheren und unterstützenden Umfeld aufwachsen können.

Immer mehr Frauen und Paare berichteten von **belasteten Geburtserfahrungen.** In 2025 haben wir daher ein neues Projekt ins Leben gerufen: Eine offene Sprechstunde für Frauen und Paare nach belastender Geburt.

Bei unserer Familienhebamme Alice Bruchhaus-Peter konnten Betroffene ihre Erlebnisse schildern und gemeinsam bearbeiten.

Die **Mutter-Kind-Gruppen** gehören inzwischen zum festen Bestandteil unserer Arbeit. Zwischen vier verschiedenen Gruppenangeboten können Interessierte bei uns wählen. In den wöchentlich stattfindenden Treffen wird mit gemeinsamen Aktionen und viel Zeit für Austausch die Vernetzung der Mütter gefördert und die Mutter-Kind-Bindung gestärkt.
Für 2026 konnten wir Projektgelder der Stadt Wuppertal für eine weitere Mutter-Kind-Gruppe erhalten, in der Partizipation, also Mitbestimmung und Mitgestaltung, im Vordergrund steht. Im Januar 2026 wird die Gruppe starten.

Wir danken Frau Regina Putsch für ihr Engagement. Mit ihren liebevoll gestrickten Babysöckchen schenkt sie Babys nicht nur etwas Wärme für die Füße, sondern bringt auch Wärme und Freude in unsere Beratungsstelle und zu den Familien.

Jedes Jahr aufs Neue unser Herzensanliegen - Das Sexualpädagogische Projekt

Knapp 2.300 Kinder und Jugendliche erreichten wir in 2025 mit unserer Projektarbeit.

Die Sexualpädagogischen Projekte sind ein wichtiger Baustein unserer Arbeit. Mit unserem Grundschulprojekt erreichen wir nahezu flächendeckend die vierten Jahrgangsstufen der Wuppertaler Grundschulen. Altersgerecht und sensibel informieren wir über körperliche Veränderungen in der Pubertät und sprechen zugleich über Themen, wie Identität, Gefühle und persönliche Grenzen.
Darüber hinaus bieten wir Projekte für weiterführende Schulen und weitere soziale Einrichtungen, unter anderem dem Frauenhaus und Jugendwohngruppen, an. Hier greifen wir altersangepasst und bezugnehmend auf die jeweilige Lebenssituation Themen, wie Liebe, Partnerschaft, Sexualität, Verhütung sowie Selbstbestimmung auf.
Da der Bedarf und die Nachfrage sehr hoch sind, können wir dieses Projekt nur mit Hilfe von Honorarkräften bewerkstelligen. Zudem arbeiten wir mit vielfältigen Materialien, die uns ermöglichen, das Projekt abwechslungsreich und bedarfsgerecht zu gestalten. **Die Kosten können wir nur mit Hilfe von Spenden stemmen. In 2025 erhielten wir u.a. Unterstützung durch die Stadtsparkasse Wuppertal und die Lions Clubs Wuppertal Bergischer Löwe und Wuppertal Mitte. Wir danken von Herzen, dass unsere Projektarbeit jedes Jahr aufs Neue Unterstützung findet** und hoffen auch in 2026 darauf, dass diese wertvolle Arbeit ermöglicht wird.

Öffentlichkeitsarbeit

donum vitae engagierte sich in der Öffentlichkeit, um das Bewusstsein für die Belange von Kindern, Jugendlichen, Frauen, Schwangeren und werdenden Eltern zu schärfen.

- In 2025 feierte donum vitae Wuppertal e.V. das **25-jährige Jubiläum**. Das wurde zum Anlass genommen Mitglieder, Interessierte sowie Fachkräfte aus allen mit donum vitae in Verbindung stehenden Bereichen einzuladen. Der Fachaustausch war rege und sehr erfolgreich. Unter anderem waren die Sozialdezernentin der Stadt Wuppertal und der Leiter des Sozialamtes Wuppertal vertreten, mit denen wir über die Vergabekriterien des Verhütungsmittelfonds der Stadt sprechen konnten. Dadurch wurden endlich Veränderungen bewirkt, die wir bereits seit vielen Jahren angestrebt haben.
- Gemeinsam mit dem Wuppertaler Arbeitskreis der Schwangerenberatungsstellen konnte der bei der Jubiläumsfeier angestoßene Impuls in die Tat umgesetzt werden. In mehreren Gesprächen mit Vertretern des Sozialamtes Wuppertal konnten die Kriterien des **Verhütungsmittelfonds** an die Lebensrealität der Hilfesuchenden angepasst werden. Nun erhalten auch Geringverdienende jeglicher Art (Studierende, Wohngeld- oder Kinderzuschlagempfangende usw.) die Unterstützung für kostenintensive Verhütungsmittel.
- Die mit dem Wuppertaler Arbeitskreis Sexualpädagogik jährlich stattfindende **Rallye** für Schülerinnen und Schüler der 9. Jahrgangsstufe war auch in 2025 mit 249 Teilnehmenden ein voller Erfolg.
- Bereits zum 5. Mal in Folge konnten wir die Fortbildungsreihe **Lustprinzip** gemeinsam mit Vertretenden von profamilia und der Aids-Hilfe sowie der Stadt Wuppertal anbieten. Das Angebot richtet sich an pädagogische Fachkräfte und soll für den Themenbereich der Sexualpädagogik sensibilisieren. Da die Finanzierung allerdings nicht mehr gewährleistet ist, wird es vorerst keinen neuen Durchgang mehr geben.

Qualitätssicherung

Um die Qualität der Beratung zu sichern, nehmen die Beraterinnen regelmäßig an Supervisionen, Fortbdilungen und an Arbeitskreisen auf Stadt- und Landesebene teil. In 2025 waren es folgende Themenschwerpunkte:

- Sexualität, Vielfalt und Rassismuskritik
- Ressourcenorienterte Trauerbegleitung
- Cybercrime
- Digitale Gewalt gegen Kinder/Jugendliche
- Smartphones und frühe Eltern-Kind-Interaktion
- Möglichkeiten der Partizipation für Familien im Handlungsfeld der Frühen Hilfen
- Zusammenwirken im Kinderschutz - inklusiv und partizipativ

Das Team 2025 - Abschiede und Neuzugänge

Die Beraterinnen Karolin Herritsch und Jasmin van den Berg verließen zu Beginn des Jahres das Team, um beruflich neue Wege zu gehen. Wir danken ihnen für ihre wertvolle Arbeit und ihr Engagement und wünschen beiden für die Zukunft alles Gute.

Julia Pilling (B.A.-Psychologie) ergänzt seitdem das Beraterinnen-Team und bringt durch ihre fachliche Expertise neue Impulse in unsere Arbeit. Sie komplettiert das nun vierköpfige Beraterinnen-Team.

Auch die Familienhebamme Alice Bruchhaus-Peter verließ das Team, um sich beruflich neu zu orientieren. Mit Verständnis aber auch Wehmut verabschiedeten wir sie.

Nahezu übergangslos konnten wir Dorothee Knappertsbusch als Nachfolgerin gewinnen. Mit 20 Jahren Berufserfahrung als Hebamme in Wuppertal bringt sie umfassendes Fachwissen mit und bereichert das Team mit ihrer besonnenen und zugewandten Art.

Die Geschäftsführerin Isabel Hildebrandt kehrte planmäßig im Mai 2025 aus ihrer Elternzeit zurück und unterstützt seitdem wie gewohnt ihre Kollegin Victoria Krüger - als wiedervereinte Doppelspitze.

Unsere Neuzugänge stellen sich vor

Julia Pilling

Dorothee Knappertsbusch

Wie bist du zu donum vitae gekommen?

Durch meine nette Nachbarin, die mir von der freien Stelle berichtet hat. Tatsächlich habe ich mich vorher genau in dem Bereich gesehen und somit war der Zufall perfekt 😊

Der Wunsch, als Familienhebamme in den Frühen Hilfen zu arbeiten, war schon lange da.
Als im Sommer 2025 die Mail vom Familienbüro mit der Stellenzeige von donum vitae in meinem Emailpostfach auftauchte, war mir klar: das ist die perfekte Stelle! Da möchte ich arbeiten 😊

Welche drei Worte beschreiben dich am Besten?

Neugierig, analytisch und emotional

Offen, interessiert und manchmal zu perfektionistisch

Was sind deine Herzensthemen?

Ich denke Gerechtigkeit – ich werde bei Ungerechtigkeit sehr emotional. Auf meine Tätigkeit bezogen ist die selbstbestimmte Familienplanung ein Herzensthema. Sie ist so entscheidend für den gesamten Lebensweg.

Die Bedarfe der von mir betreuten Familien sind sehr unterschiedlich. Und ganz gleich, ob es sich um Bindungsaufbau, finanzielle Nöte, Partnerschaftsprobleme oder Orientierung im Bürokratiedschungel handelt, unterstütze ich jede meiner Familien bei ihrem Herzensthema und gebe alles, um Hilfe zur Selbsthilfe zu leisten.

Was macht dir an deiner Arbeit am meisten Freude?

Mit meinen lieben Kolleginnen zusammenarbeiten zu dürfen! Zusätzlich, dass ich in der privilegierten Position bin, so viele unterschiedliche Menschen kennenlernen und begleiten zu dürfen.

Die Zusammenarbeit mit einem multiprofessionellen Team! Der Austausch und Input ist so wertvoll 😊

Und zum Abschluss kurz und knapp: Kaffee oder Tee? Welcher Typ bist du?

Ganz klar- ein Mischtyp. Je nach Stresslevel. Wenig Stress – mehr Kaffee, viel Stress – eher Tee 😉

Auf der Arbeit ganz klar Tee. Am liebsten Roibos-Tee oder Earl Grey, die kann man notfalls auch mal kalt genießen.

Das Team 2025

Victoria Krüger und Isabel Hildebrandt
(Beratung und Geschäftsleitung)

Julia Pilling und Nina Jähne
(Beratung)

Astrid Becker und Pernille Heltewig
(Verwaltung)

Dorothee Knappertsbusch
(Familienhebamme)

Der Vorstand 2025

Vorsitzende: Ines-Katharina Schniewind
Stellv. Vorsitzende: Dr. Dorothee Vesper
Schatzmeister: Winfried Straube
Schriftführerin: Susanne Odeh
Beisitzerin: Katja Hüttermann

Unser besonderer Dank gilt dem ehrenamtlichen Vorstand sowie allen Unterstützenden, die mit viel Zeit, Herz und Tatkraft zum Gelingen unserer Arbeit beitragen.
Mit Vorfreude blicken wir auf viele bereichernde Begegnungen im neuen Jahr.

Danke

Unsere Kontaktdaten

donum vitae Wuppertal e.V.
Morianstraße 16, 42103 Wuppertal
Tel.: 0202-30 99 616
Fax: 0202-30 99 614
E-Mail: wuppertal@donumvitae.org
www.donumvitae-wuppertal.de

Gemeinsam stark - Jeder Beitrag zählt!

donum vitae hilft, klärt auf und berät kostenlos. Damit wir uns weiterhin so umfangreich engagieren können, sind wir auf Ihre Mithilfe angewiesen. Auch in den kommenden Jahren benötigen wir für unsere Arbeit Ihre Unterstützung.

Spendenkonto

Stadtsparkasse Wuppertal
IBAN: DE34 3305 0000 0000 9588 01
BIC: WUPSDE33XXX